Ortsrat Thönse wählt neue Spitze

THÖNSE. Am Mittwoch, 4. November, findet um 18.30 Uhr die konstituierende Sitzung des Ortsrates Thönse der Stadt Burgwedel im Schützenhaus, Dannkampsweg 8, statt. Die Ortsrat-Mitglieder werden verpflichtet. Danach steht die Ortsbürgermeisterwahl auf der Tagesordnung. Die Fragestunde für Einwohner findet am Ende der Sitzung statt.

Weihnachtsfeier im Schützenkrug

KLEINBURGWEDEL (r/bs). Der Schützenverein Kleinburgwedel lädt zu seiner Weihnachtsfeier ein. In diesem Jahr feiern die Damen und Herren des Vereins gemeinsam.

Eingeladen sind alle Mitglieder ab 18 Jahren und ihre Partnerinnen und Partner. Die Feier beginnt am Sonnabend, 5. Dezember, im Schützenkrug Kleinburgwedel. Einlass ist ab 19.30 Uhr.

Geboten werden weihnachtlich gestaltete Räume und Musik. Es gibt Gelegenheit zu Gesprächen und zum Tanzen. Die Gäste werden gebeten, festliche Abendgarderobe zu tragen. Mit dem Abend soll das Vereinsjahr gemeinsam abgeschlossen werden.

Eintrittskarten und weitere Informationen gibt es online unter sv-kbw.de. Außerdem werden sie am Donnerstag, 5. November, von 18 bis 19.30 Uhr im Vereinsheim angeboten.

Radlader und Bagger aufgebrochen

GROßBURGWEDEL (r/bs). Auf einer Baustelle an der Straße Auf der Ramhorst in Höhe des Schulzentrums haben Unbekannte einen Radlader und einen Bagger aufgebrochen. Die Tat ereignete sich zwischen Dienstag, 20. Oktober, 15 Uhr, und Mittwoch, 21. Oktober, 8 Uhr.

Nach Angaben der Polizei versuchten die Täter offenbar, zumindest den Radlader zu stehlen. Am Zündschloss stellten die Beamten entsprechende Manipulationsspuren fest. Aufgrund der Beschädigungen ist das Fahrzeug derzeit nicht mehr einsatzbereit. Auch die Tür eines Baggers wurde gewaltsam geöffnet. Weitere Beschädigungen wurden an diesem Fahrzeug nicht festgestellt.

Die Täter entwendeten schließlich die Türen beider Baufahrzeuge. Der entstandene Sachschaden wird auf rund 1500 Euro geschätzt. Zeugenhinweise zu beiden Taten nimmt das Polizeikommissariat Großburgwedel unter Telefon (05139) 991-115 oder jede andere Polizeidienststelle entgegen.

Gespräche für Trauernde

GROßBURGWEDEL (r/bs). Der Ambulante Hospizdienst Burgwedel-Isernhagen-Wedemark lädt für Montag, 2. November, von 16 bis 17.30 Uhr zu einem offenen Austausch für Trauernde ein. Das Treffen steht unter dem Motto „Was tut mir gut in trüben Tagen“ und richtet sich an Menschen, die einen Angehörigen oder einen anderen nahestehenden Menschen verloren haben oder einen anderen schweren Verlust verarbeiten müssen. Bei Kaffee und Tee bieten geschulte Trauerbegleiterinnen Gelegenheit, über persönliche Erfahrungen und Gefühle zu sprechen und sich mit anderen Betroffenen auszutauschen. Die Teilnahme ist kostenlos, die Teilnehmerzahl auf zehn Personen begrenzt. Eine telefonische Anmeldung unter 05139/9703431 (Anrufbeantworter) ist erforderlich. Bei einem erst kürzlich erlittenen Verlust empfiehlt der Hospizdienst, etwa zwei bis drei Monate bis zur Teilnahme am Gruppentreffen verstreichen zu lassen. Bei Bedarf sind auch Einzelgespräche möglich.

Darüber hinaus bietet der Hospizdienst am Dienstag, 24. November, ab 17 Uhr eine Trauersprechstunde mit einer ausgebildeten Trauerbegleiterin an. Für jedes Einzelgespräch sind etwa 40 Minuten vorgesehen. Auch hierfür ist eine telefonische Anmeldung erforderlich.

Der Ambulante Hospizdienst hat seinen Sitz am Amtshof 3 in Großburgwedel.

Laternenumzug in Kleinburgwedel

KLEINBURGWEDEL (bs). Der Ortsrat Kleinburgwedel lädt für Freitag, 20. November, zum traditionellen Laternenumzug ein. Treffpunkt ist um 18 Uhr auf dem Campus am Moorweg vor der Burgschule. Für die musikalische Begleitung sorgen der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Kleinburgwedel/Engensen und der Spielmannszug des Schützenvereins Kleinburgwedel.

Im Anschluss an den Umzug können sich die Teilnehmer bei Bratwurst, Pommes und Getränken vor dem neuen Feuerwehrhaus an der Großburgwedeler Straße 1F stärken.

Veranstaltet wird der Laternenumzug vom Ortsrat Kleinburgwedel mit Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr Kleinburgwedel und der Lehrerschaft der Burgschule Kleinburgwedel.



30116901_002626

FC Burgwedel sucht Betriebe für den Zukunftstag

Mit einer neuen Onlineplattform bringt der Fußballverein junge Mitglieder und Unternehmen zusammen

BURGWEDEL (r/bs). Welche Berufe gibt es eigentlich direkt vor der eigenen Haustür? Für Kinder und Jugendliche ist diese Frage oft schwieriger zu beantworten als die nach der Aufstellung ihrer Fußballmannschaft. Der FC Burgwedel möchte das ändern: Mit seinem neuen Projekt „Heimspiel Zukunft“ bringt der Verein junge Mitglieder mit Unternehmen aus der Region zusammen. Für den nächsten Zukunftstag am 22. April 2027 sucht er nun weitere Betriebe, die Einblicke in ihren Arbeitsalltag ermöglichen.



„Wir vermitteln Teamplayer aus unseren Mannschaften“, betonen Maik Fischer und Ulrich von dem Bruch. Foto: privat

Das Prinzip ist einfach: Unternehmen, die Plätze für den Zukunftstag oder Praktika anbieten möchten, können ihre Angebote auf einer eigens entwickelten Internetplattform eintragen. Registrierte Vereinsmitglieder können diese einsehen und sich direkt über das Portal bewerben. Die Betriebe entscheiden anschließend selbst, ob sie eine Bewerbung annehmen. Die Teilnahme ist für Unternehmen kostenlos.

„Wir wollen den Kindern aufzeigen, welch spannende Jobs es im eigenen Ort gibt“, erklärt Vorstandsmitglied Ulrich von dem Bruch. Häufig fehle jungen Menschen der Überblick über die beruflichen Möglichkeiten in ihrer unmittelbaren Umgebung. Genau hier setzt das Projekt an. „Der Zukunftstag muss nun nicht länger im Büro der Eltern stattfinden.“

Entwickelt wurde die Plattform von Projektleiter Maik Fischer. Der Trainer investierte neben seinem ehrenamtlichen Engagement im Verein zahlreiche Nachtstunden in die technische Umsetzung. Als Vater kennt er die Suche nach einem geeigneten Platz für den Zukunftstag auch aus eigener Erfahrung.

Mit „Heimspiel Zukunft“ möchte der FC Burgwedel seinen Nachwuchs nicht nur sportlich fördern, sondern auch bei der beruflichen Orientierung unterstützen. Die jungen Vereinsmitglieder sollen Berufe kennenlernen, die sie bislang möglicherweise noch gar nicht in Betracht gezogen haben. Gleichzeitig richtet sich das Angebot an Unternehmen, die auf der Suche nach Nachwuchskräften sind. Angesprochen werden insbesondere Handwerksbetriebe, Einzelhändler, Verwaltungen und Arztpraxen, aber auch Unternehmen aus anderen Branchen.

Für die teilnehmenden Betriebe bietet die Plattform die Gelegenheit, frühzeitig mit potenziellen Auszubildenden in Kontakt zu kommen. Sie können zeigen, welche Tätigkeiten sich hinter einzelnen Berufsbildern verbergen und wie abwechslungsreich ihr Arbeitsalltag ist. Aus einem ersten Kennenlernen könnte sich später ein Praktikum oder sogar eine Ausbildung entwickeln.

Fischer sieht zudem Parallelen zwischen dem Vereinsleben und der Berufswelt. „Wir vermitteln Teamplayer aus unseren Mannschaften“, betont er. Teamgeist, Verantwortungsbewusstsein und Zusammenhalt gehören zu den Werten, die Kinder und Jugendliche beim Fußball kennenlernen. Eigenschaften, die auch im Berufsleben gefragt sind.

Der Start des Projekts ist vielversprechend: Bereits in den ersten Tagen haben sich neun Betriebe registriert, die zusammen 18 Plätze anbieten. Nun hofft der Verein auf weitere Unternehmen, um seinen jungen Mitgliedern zum Zukunftstag eine möglichst große Auswahl unterschiedlicher Berufsfelder bieten zu können. Langfristig soll die Plattform zu einem festen Bestandteil des Vereinsangebots werden. „Wir werden darüber hinaus weitere Vorteile für unsere fast 500 Mitglieder aufbauen“, kündigt von dem Bruch an.

Unternehmen, die Plätze für den Zukunftstag am 22. April 2027 oder Praktika anbieten möchten, können sich ab sofort unter heimspiel-zukunft-fcburgwedel.de/firma registrieren und ihre Angebote kostenlos einstellen.

Hobbykreis lädt zur Herbstausstellung ein

Knapp 60 Aussteller präsentieren am 7. und 8. November im Campus W in Mellendorf ihre handgefertigten Arbeiten

MELLENDORF (r/bs). Der Wedemärker Hobbykreis lädt für Samstag und Sonntag, 7. und 8. November, zu seiner traditionellen Herbstausstellung in das Mellendorfer Schulzentrum Campus W ein. Knapp 60 Aussteller präsentieren dort ihre vielfältigen Hobbys und handgefertigten Arbeiten. Besucher können sich auf eine Mischung aus bewährtem Kunsthandwerk, neuen Ideen und kreativen Trends freuen. Das Interesse an der Ausstellung ist auch in diesem Jahr groß. Nach Angaben des Vereins konnten nicht alle Bewerbungen berücksichtigt werden. Durch einen regelmäßigen Wechsel der Gastaussteller möchte der Hobbykreis möglichst vielen Kreativen die Gelegenheit geben, ihre Arbeiten einem breiten Publikum vorzustellen. Anders als beim Stöbern auf Onlineplattformen können die Besucher die handgefertigten Stücke vor Ort aus nächster Nähe betrachten, sich über Materialien und Herstellungstechniken informieren und mit den Ausstellern ins Gespräch kommen. Dabei erfahren sie auch, welche Ideen hinter den einzelnen Arbeiten stecken und wie diese entstanden sind. Wer möchte, kann zudem das eine oder andere Unikat erwerben. Ein fester Bestandteil der Herbstausstellung ist die Cafeteria des Hobbykreises. Seit Jahrzehnten gehört das umfangreiche Kuchen- und Tortenangebot zu den Besonderheiten der Veranstaltung. Auch diesmal werden an beiden Ausstellungstagen mehr als 200 selbst gebackene Torten angeboten. Die Herbstausstellung ist am Samstag, 7. November, von 13 bis 17 Uhr und am Sonntag, 8. November, von 11 bis 17 Uhr geöffnet. Veranstaltungsort ist der Campus W im Mellendorfer Schulzentrum. Parkplätze stehen direkt vor Ort zur Verfügung. Der Eintritt ist frei.


Die Herbstausstellung des Wedemärker Hobbykreises bietet eine vielfältige Mischung aus traditionellem Kunsthandwerk, kreativen Ideen und neuen Trends. Foto: privat

Schweinepreisschießen beim Schützenverein

Vom 12. bis 20. November können Mitglieder und Gäste ihr Können unter Beweis stellen

GROßBURGWEDEL (r/bs). Der Schützenverein Großburgwedel von 1888 lädt vom 12. bis 20. November zu seinem traditionellen Schweinepreisschießen ins Schützenhaus, Am Schützenplatz 10, ein. Teilnehmen können neben Vereinsmitgliedern auch Schießsportfreunde und interessierte Bürger ab zwölf Jahren. Auf die erfolgreichsten Schützen warten zahlreiche Fleischpreise, Präsentkörbe, Restaurantgutscheine und Geldpreise. Geschossen wird mit Pressluftgewehren auf einem digitalen Schießstand, wobei die Teilnehmer sitzend aufgelegt schießen. Die Gewehre und Auflagen stellt der Verein zur Verfügung. Auch Anfänger sind willkommen und werden fachkundig angeleitet. Der Mindesteinsatz beträgt zwölf Euro für 20 Schuss. Weitere Serien mit jeweils zehn Schuss können für drei Euro beliebig oft nachgelöst werden. Gewertet werden die beiden besten Teiler jedes Teilnehmers. Bei Gleichstand entscheidet der nächstbeste Teiler. Zielhilfsmittel sind gemäß der Sportordnung des Deutschen Schützenbundes zugelassen. Ein vorheriges Probeschießen ist nicht möglich. Geschossen wird am Donnerstag, 12. November, von 19 bis 21 Uhr, am Freitag, 13. November, von 17 bis 22 Uhr sowie am Montag, 16. November, und Dienstag, 17. November, jeweils von 19 bis 21 Uhr. Weitere Termine sind Donnerstag, 19. November, von 19 bis 21 Uhr und Freitag, 20. November, von 17 bis 22 Uhr. Neben Fleischpreisen, Präsentkörben und Restaurantgutscheinen gibt es für die drei Erstplatzierten Geldpreise in Höhe von 200, 150 und 100 Euro. Zusätzlich erhält jeder zehnte Preisträger einen Einkaufsgutschein. Für den 15. Platz sind 50 Euro und für den 35. Platz 35 Euro ausgelobt. An jedem Schießtag wird außerdem ein Tagespreis für den besten Schützen vergeben. Die Siegerehrung mit Preisverteilung findet am Sonntag, 29. November, ab 11 Uhr im Schützenhaus statt. Ein gemeinsames Essen ist im Mindesteinsatz bereits enthalten.